

Produktinformation

O-Ring Yamaha 93210-45562-00

Art-Nr.: REC93210-44398 / GTIN: 8435422115131 / Marke: [Recmar](#)



7,83 EUR / Stück

inkl. 19% USt.

Lieferung **Do. 13. Aug. - Mo. 17. Aug. 2026**

O-Ring Yamaha 93210-45562-00

Dieser O-Ring dichtet eine Nutverbindung gegen Mediumaustritt und das Eindringen von Luft oder Wasser ab.

Er sitzt typischerweise in Pumpen, Deckeln, Gehäusen oder Leitungsanschlüssen. Alterung, Quellung oder Quetschung führen zu Undichtigkeit und Druckverlust.

Bauteilklassifikation: O-Ring - spezifische Nut oder Dichtstelle anhand Seriennummer prüfen

Systemfunktion: statische oder dynamische Abdichtung von Gehäusen, Leitungen oder Pumpen

Produktinformation

Kompatible Hersteller: Yamaha

Kompatible Modelle: F9.9 (1998-08), F9.9C, F13.5 (2002-07), F15 (1998-07), F

Referenznummern:

- **Yamaha:** 93210-44398-00, 93210-44704-00, 93210-44800-00, 93210-44889-00, 93210-448C2-00, 93210-448G4-00, 93210-44Mh5-00, 93210-45562-00

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Der O-Ring dichtet eine Nutverbindung gegen Flüssigkeiten, Luft oder Unterdruck ab und arbeitet dabei über definierte Quetschung des Elastomers. Werkstoff und Härte müssen zum Medium und zur Temperatur passen.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Typische Symptome sind Leckage, Luftziehen, Druckverlust oder Feuchtigkeit an der Anschlussstelle. Abgeflachte Querschnitte, Quellung, Risse oder Einschnitte sind klassische Schadensbilder.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Innendurchmesser, Schnurstärke, Oberflächenzustand und Elastizität sowie die Dichtnut auf Grat, Korrosion und Maßhaltigkeit. Nach Demontage ist ein O-Ring grundsätzlich visuell auf Quetsch- und Scherstellen zu beurteilen.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man den O-Ring bei jeder Demontage der Verbindung sowie bei jeder Form von Alterung, Quellung oder Beschädigung. Präventiver Tausch ist bei medien- oder temperaturbelasteten Baugruppen Standard.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Abzugleichen sind OEM-Nummer, Innendurchmesser, Schnurstärke, Werkstoff, Härte und die vorgesehene Nutgeometrie. Auch Medium, Temperaturbereich und Schmierverträglichkeit müssen berücksichtigt werden.